

Potsdam, 23.05.2019

## Pressemitteilung

### Terminhinweis

### Pressefrühstück auf Einladung der Regierungssprecher: Neuer Intendant und Operndirektor am Staatstheater Cottbus

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

presseamt@stk.brandenburg.de

**Wo:** Staatskanzlei, Raum 150, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

**Wann:** Mittwoch, 29. Mai, 11.00 Uhr

**Wer:** **Martina Münch**, Kulturministerin

**René Serge Mund**, Verwaltungsdirektor der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt (BKCF) und Interimsintendant

**Stephan Märki**, neuer Intendant und Operndirektor Staatstheater Cottbus

**Was:** Kulturministerin **Martina Münch** präsentiert gemeinsam mit dem Verwaltungsdirektor der BKCF, **René Serge Mund**, den neuen Intendanten und Operndirektor am Staatstheater Cottbus, **Stephan Märki**. Er tritt sein Amt offiziell zur Spielzeit 2020/21 an, bereitet aber bereits vom 1. Juni 2019 an als designierter Intendant und Operndirektor die Spielzeit 2020/21 vor. Der Stiftungsrat der BKCF hatte Märki am 17. April in sein neues Amt gewählt. Er übernimmt die Nachfolge von René Serge Mund.

Der 1955 im schweizerischen Bern geborene Märki besuchte von 1980 bis 1984 die Schauspielschule in München, wo er 1985 das Teamtheater gründete. 1993 wurde er zum Intendanten des Hans Otto Theaters in Potsdam berufen. Im Jahr 2000 wechselte Märki als Generalintendant an das Deutsche Nationaltheater und Staatskapelle (DNT) in Weimar. In den Jahren 2011 und 2012 führte er das Berner Symphonieorchester und das Stadttheater Bern zu einem Vierspartenhaus zusammen. Von 2012 bis 2018 war er Direktor des Konzert Theaters Bern. Seit November 2014 ist Märki Präsident des Schweizerischen Bühnenverbands.